

Welcome 2 America!

Das Land der vielen Möglichkeiten?

Von oOkySpy

Kapitel 5: Wenn da nicht immer ein 'aber' wäre...

Nach der kleinen begrüßungszeremonie, die Kisame sowieso nicht verstand aufgrund mangelnder Englischkenntnisse, führte der Uchiha seinen grossen Freund auf sein aktuelles Zimmer. Er mochte dieses Zimmer nicht wirklich, aber er wollte nicht unhöflich sein. Als Kisame eintrat und Itachi die Tür hinter sich schloss, wand Kisame sich sogleich um und drückte den Kleineren gegen die Tür, während er ihn angrinste. Itachi gab sich unbeeindruckt von dem Grösseren und schien kurz zu grübeln "Kisame... wo wirst Du eigentlich schlafen? Hast Du ein Hotel oder sowas?" Das fiel dem Älteren auch gerade ein, kurz dachte er nach, dann grinste er verschlagen und fing an Itachis Hals zu liebkosen, die vielen, kleinen Küsse unterbrechend meinte er schliesslich "Ich kann doch hier bleiben, Itachi-chan~".

Etwas umständlich wand Angesprochener sich aus dem Griff des Älteren und funkelte ihn an "Du weisst genauso gut wie ich, dass das nicht geht. Die würden sich sofort bei meinem Vater melden und der würde mich lynchen...". Kisames Kehle entkam ein unverständliches grummeln, was sicher eine Beleidigung an Fugaku war, aber er zeigte sich einsichtig und griff nach Itachis Laptop "Such' ich mir halt 'nen Hotel, wenn dir dein Leben wichtiger ist als ich..." dieser vorwurfswolle Unterton war dabei irgendwie absolut unpassend, bedachte man den Satz etwas genauer. Aber Itachi liess sich nicht abbringen Kisame nicht in diesem Haus schlafen zu lassen und so suchte dieser sich eine vorübergehende Unterkunft in Fussnähe. Nachdem das Zimmer gebucht war, klappte er den Laptop zu und legte ihn sehr unsanft zur Seite, ehe er sich Itachi zuwand, der neben ihm auf dem Bett sass. Ein grinsen huschte über Kisames harte Züge und in einer kurzen Bewegung drückte er den Jüngeren auf das kleine Bett.

Itachi fixierte Kisame aus seinen dunkeln Augen, blieb aber ruhig liegen und wartete den nächsten Schritt des Älteren ab. Das Kisame sich jedesmal über ihn hermachte wie ein Raubtier war nichts neues für den Uchiha, aber das er so unvorsichtig vonstatten ging wie jetzt, war selbst Itachi etwas neues. Vielleicht dachte Kisame, sie kannten hier ja niemanden und mussten sich nicht schämen, aber falsch gedacht. Er sollte hier noch eine verdammt lange Zeit verbringen, ob er das nun wollte oder nicht. Sollte seine Gastfamilie Wind von dem kleinen Tächelmechtel bekommen konnte das ganz böse Enden, nicht zu vergessen, dass sie sich vielleicht bei seinen ach so anständigen Eltern melden könnten. Während Itachi in Gedanken seinen Tod durchging, war Kisame damit beschäftigt seine rauen Lippen über den Hals und das Schlüsselbein des

Schwarzhaarigen wandern zu lassen, erst als er sich daran machte Itachis Oberteil hochzuschieben realisierte dieser, worauf das alles wieder hinauslaufen würde. Nun gut, er würde Kisame mal lassen, ihn aber rechtzeitig ausbremsen, würde schon schiefgehen. Die Lippen des Hoshigakit lagen nun auf der empfindlichen Haut des Bauches von Itachi, was diesem eine Gänsehaut bescherrte und Kisame küsste sich zu seine Brust hoch, eigentlich hätte er jetzt auch nicht aufgehört, wenn nicht gerade in diesem Moment die Tür aufgegangen wäre und ein überraschter Dean mit dem abgebrochenen Satz "Sag mal Itachi, wo wird Kisame eig-..." hereingeplatzt wäre. Sofort schossen die zwei Japaner auseinander, Itachi sichtlich beschämt, Kisame nun wieder dumm grinsend. Dean sah kurz von einem zum anderen, musterte sie von oben bis unten. Dann murmelte er ein "Tschuldigung" und schloss die Tür lautlos hinter sich. Als sich die Schritte des stattlichen Amerikaners entfernt hatten, entkam Kisame ein dummes Lachen das laut widerhallte während Itachi sich nur wünschte im Boden zu versinken. Genau *das* hatte er befürchtet und ausgerechnet der Typ mit dem er die gleiche Schule besuchen musste, hatte etwas gesehen, dass ganz und gar nicht für seine Augen bestimmt gewesen war... Wie bescheuert war Kisame eigentlich und warum hatte er ihn sowas machen lassen?

Kisame bemerkte reichlich spät, wie Itachi sich wohl gerade fühlen musste und hielt in seinem dummen gelächter inne "Hey Itachi... ist doch kein Beinbruch, der Junge muss auch mal aufgeklärt werden..." Itachi fuhr sich mit der Hand durch den zersausten Pony um böse anzufunkeln. Könnten Blicke töten, oder hätte Itachi Laseraugen, dann wäre Kisame zu Asche verarbeitet worden. So blieb Itachi aber nur das böse Funkeln "Aufgeklärt? Und worin? Das wir es miteinander treiben, Kisame? Oder darin, wie Kinder nicht entstehen? Ich denke, du solltest nun in dein Hotel verschwinden bevor ich nach der Schere auf dem Schreibtisch greife und dich dann-" unterbrochen wurde der ungewöhnliche Redeschwall von Itachi durch einen Kuss von Kisame, der sich mit einem siegessicheren Grinsen von Itachi abwand und zur Tür ging, kurz bevor er diese öffnete wand er sich nochmals um "Schlaf gut, Itachi-chan~" und somit verschwand er.

Irgendwann hatte Itachi schlaf gefunden in der Nacht und in der Früh als er unter der Dusche stand, fehlte ihm jegliche Lust nun Dean gegenüber zu treten, geschweigedenn, in die Schule zu gehen. Mit einem Seufzen drehte er den Wasserhahn ab und machte sich fertig. Am Frühstückstisch sass auch schon seine Gastfamilie und wünschte ihm freundlich einen guten Morgen, so wie immer halt. Dean verhielt sich nicht sonderlich anders und Itachi setzte sich widerwillig auf den letzten freien Platz neben Dean. Während des Frühstücks erläuterte ihm die Gastmutter, wie sympathisch Kisame doch wirkte und fragte überflüssigerweise, ob dieser denn schon eine Freundin hatte. Dean hatte seinen Eltern sicherlich alles erzählt... toll... so fing eine Karriere in Amerika doch gut an...

Im Schulbus wand Dean schliesslich doch das Wort an den Uchiha "Also... Du und dieser Kisame, ja?" Itachi blickte etwas verwundert von seinem Handy auf und musterte Dean kurz überrascht, dann nickte er und sah ihn emotionslos an "Na sowas... hätte ich irgendwie gar nicht erwartet. Ich hab mir Schwule immer anders vorgestellt, haha." Er... fand... es... lustig? Was? In Japan hätten sie ihn wohl in die Anstalt gesteckt... zumindest wenn es um seine Familie ging. Seine Mutter bekäme nie Enkelkinder von ihm, nur von Sasuke und sein Vater würde ihn als Schande der Familie betrachten, dass schwarze Schaf... Als wäre es ein Kapitalverbrechen einen Mann zu... lieben... Aber Dean nahm das anscheinend sehr locker "Hast Du... es... ehm... erzählt?"

Deinen Eltern?" Nun war es Dean der verwundert wirkte, dann schüttelte er den Kopf und sah Itachi belustigt an "Keine Sorge, wenn Du das nicht willst, werde ich das auch nicht, ok?" Somit reichte er dem Uchiha die Hand, um das ganze mit einem albernen Handschlag zu besiegeln. Aber zumindest hatte Itachi so, eine Sorge weniger - dachte er zumindest -

Fortsetzung folgt ;)